

# GEMEINDE OERSDORF

- Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 19.04.2016

I 7/sc

[[AKFinanz]]

## **Nr. 7 - AUSSCHUSS FÜR WEGEBAU UND UMWELTSCHUTZ** vom 14.04.2016

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.10 Uhr, Gemeindehaus Oersdorf

Mitgliederzahl: 5

### Anwesend stimmberechtigt:

GV Gravert, Hans-Hermann (Vorsitzender)  
GV Brose, Martin  
GV Klimper Uwe – zugleich Protokollführer  
WB Schacht, Jürgen  
WB Minnemann, Otmar

### Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Keschull, Joachim  
GV Kohrt, Markus  
GV Wegener, Hans-Joachim  
GV Spehr, Andreas  
GV Huszak, Sieglinde

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Verpflichtung eines wählbaren Bürgers
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Winterdienst ab Herbst 2016
06. Absicherungsmaßnahmen für Regenrückhaltebecken
07. Baum des Jahres 2016 (Standort)
08. Straßenbaubeiträge  
hier: Bauprogramm 2016
09. Einwohnerfragestunde

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Verpflichtung eines wählbaren Bürgers

Der Vorsitzende verpflichtet Otmar Minnemann als wählbaren Bürger des Ausschusses.

**TOP 3:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Keine Mitteilungen

Bürgermeister:

- Retentionsfläche: Vertrag verabschiedet; offizielle Unterzeichnung am 21.04.2016
- Wohnraum für Flüchtlinge wird immer noch gesucht
- Bauvorhaben Regenwasser „Am Sandberg“:
  - Baustelle „Am Sandberg“ im Zeitplan
  - Bei den Bauarbeiten wurde festgestellt, dass eine Reparatur der Fahrbahndecke nicht ausreicht. Es muss als neue Baumaßnahme erstellt werden um die Schäden zu beseitigen.
  - Viele Leitungen sind nicht so verlegt, wie in den Plänen eingezeichnet. Teilweise wurden unerlaubte Verlegung von Starkstromleitungen gefunden.
  - Es werden alle aufgefundenen Mängel notiert und behoben.
- Im Oersdorfer Schulwald wurden mutwillig Bäume angesägt, was zu einer Verkehrsgefährdung an der Straße „Am Sandberg“ führte. Die Feuerwehr hat die Gefahren beseitigt. Ähnliche Attacken gab es schon in Kaltenkirchen. Bürgermeister Keschull bat Einwohner um erhöhte Aufmerksamkeit.
- Termine:

Es müssen nachfolgende Termine festgelegt werden für:

  - Bauausschusssitzung: B-Plan15 und Dorfstraße 5
  - Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz: Straßenbauprogramm festlegen
  - Finanzausschuss: Eröffnungsbilanz erläutern und beschließen. Herr Westphal und Fa. KUBUS sind im Amt, um diese mit 3 Gemeinden am 26.04.2016, 18.00 Uhr, zu diskutieren.
- Hinweis: In der Michaeliskirche findet eine Wanderausstellung statt. WB Schacht erläutert Inhalte.

**TOP 4:** Fragen der Ausschussmitglieder

GV Klimper: UK übergab den Ausschussmitgliedern eine überarbeitete Liste bzgl. der Ortsbegehung vom 26.09.2016 mit den erledigten Punkten.

Seite 3

WB Schacht: Nutzung des Gemeindehauses. Wie viel hat die kommerzielle Veranstaltung (Modenschau) der Gemeinde eingebracht?

W. Mündlein erläutert, dass es sich um eine Veranstaltung für den Senioren-Club handelt. Der Kultur- und Sozialausschuss hat dieses beschlossen, weshalb keine Gebühren erhoben wurden.

WB Schacht: Bemängelt, dass der Straßenlageplan zum Winterdienst nicht mitgeschickt wurde.

WB Schacht: Bemängelt, dass der Gartenabfall-Container nicht gemäß Terminplanung aufgestellt wurde.

Kann man das Oersdorfer Straßenortsschild an der L80 um 2 m versetzen, um es in das Lichtraumprofil der Laterne zu bringen?

Wird geprüft.

WB Minnemann: Bedankt sich für die Wahl.

#### **TOP 5: Winterdienst ab Herbst 2016**

- Der Vorsitzende stellt die Frage: „Soll der Winterdienst so beibehalten werden?“
- Diskussion unter Einbeziehung der Einwohner
- Radweg Winsener Str: Bürgermeister Keschull sollte mit Bürgermeister von Winsen besprechen, ob eine gemeinsame Schneebeseitigung kostengünstiger wird. Unabhängig hiervon soll der Radweg aber im Oersdorfer Winterplan mit aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt für die Winter 2016/17, 2017/18 und 2018/19 wie folgt (Siehe Anlage 1) auszu-schreiben. **(5:0:0)**

#### **TOP 6: Absicherungsmaßnahmen für Regenrückhaltebecken**

- Das Rückhaltebecken muss abgesichert werden. Deshalb wurde ein Gefahrenpotential während einer Begehung ermittelt.
- GV Klimper übergibt das Protokoll der Begehung vom 09.04.2016 an die Ausschussmitglieder zur weiteren Diskussion
- Fragen:  
Bürgermeister Keschull fragt, ob die Dorf-AG die Erstellung der Absicherung übernehmen kann.  
Wird geprüft.  
GV Huszak: Kann evtl. Absicherung durch dornige Bepflanzung erfolgen?  
WB Minnemann antwortet: Wurde geprüft, aber wird zunächst nicht in Betracht gezogen  
GV Gravert: Werden Sicherheitsschilder notwendig?  
WB Minnemann: Die Unfallkasse wird dieses vorgeben, wenn erforderlich.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz beschließt die Absicherung des Regenrückhaltebeckens durch folgende Maßnahmen durchzuführen (siehe Anlage 2). **(5:0:0)**

#### **TOP 7: Baum des Jahres 2016 (Standort)**

Baum des Jahres: Winterlinde  
Standort: Obstwiese

Beschluss:

Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz beschließt, den Baum des Jahres, die Winterlinde, in der Obstwiese (Grenze zu Engler ehemaliger Standort Weide) pflanzen zu lassen. **(5:0:0)**

**TOP 8: Straßenbaubeiträge**  
hier: Bauprogramm 2016

Bürgermeister Keschull erläutert die Maßnahmen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden folgende beitragsfähige Maßnahmen für die wiederkehrenden Beiträge im Jahr 2016 festgelegt:

|   |                              |
|---|------------------------------|
| 1. Erneuerung Regenwasserkanal „Am Sandberg“<br>Anteil Straßenentwässerung einschließlich Anschlussleitungen<br>Durchführung der Baumaßnahme                  | 206.100,00 €                 |
| 2. Neubau einer Retentionsfläche als Ersatz für Regenrückhaltebecken<br>Kosten gesamt 551.079,89 €<br>Gemeindlicher Anteil 50%, davon 50% Straßenentwässerung | <u>137.769,89 €</u>          |
| Summe   | <u>343.869,89 €</u><br>===== |

Auch im Jahr 2016 werden, wie im Jahr 2015, die tatsächlichen jährlichen Investitionsaufwendungen gemäß § 6 Abs. 1 der Straßenbaubeitragssatzung für alle Maßnahmen abgerechnet. Berücksichtigt werden alle Kosten, die zwischen dem 01.01. und dem 31.12.2016 tatsächlich kassenwirksam anfallen. Vorgesehen ist die Erhebung von Vorauszahlungen in 2016, die Abrechnung erfolgt in 2017 auf der Basis der tatsächlich entstandenen Investitionsaufwendungen.

Es ergibt sich folgende Berechnung des Beitragssatzes:

|                                       |                           |
|---------------------------------------|---------------------------|
| Beitragsfähiger Aufwand (gerundet)    | 343.800,00 €              |
| Anteil Gemeinde Oersdorf (50%)        | 171.900,00 €              |
| Umzulegender Aufwand                  | 171.900,00 €              |
| Gewichtete beitragspflichtige Fläche  | 494.888 m <sup>2</sup>    |
| Beitragssatz 2016 für Vorauszahlungen | 0,347 € je m <sup>2</sup> |

Beschluss:

Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz beschließt das Straßenbauprogramm für das Jahr 2016 mit folgenden Maßnahmen:

1. Erneuerung Regenwasserkanal „Am Sandberg“ (Baumaßnahme)
2. Neubau einer Retentionsfläche als Ersatz für Regenrückhaltebecken

**(5:0:0)**

**TOP 9: Einwohnerfragestunde**

Werner Gniech: Platanen Lüttkoppel: Kann man die Platanen in der Höhe kürzen und die Wurzeln einkürzen?

Ja, aber nicht vor dem Herbst.

Kann die Gemeinde für Folgeschäden an Grundstücken und Häusern haftbar gemacht werden?

Antwort: Der Baum ist geeignet und die Gemeinde kann nicht haftbar gemacht werden.

Einwohner zeigt eine Gefährdung durch das Wurzelwerk an.

Herr Minnemann erläutert, dass das Wurzelwerk keine Gefahr für die Allgemeinheit darstellt.

Jürgen Froboes: Gibt nachfolgende Hinweise:

- Chausseegraben L 80 sollte neu ausgehoben werden (Von Autoklinik bis Am Sandberg)

Wird geprüft

- Bäume an der L 80 sollten beschnitten werden.

Wird geprüft

- In der Kurve L 80 liegt ein Baum, der in den Radweg hineinragt.

Bürgermeister Keschull: Wird geprüft und der Anwohner wird angesprochen.

Seite 5

Markus Kohrt: Ist die Grenzfrage „Dorfstraße 5“ geklärt? Die Hecke wurde versetzt.  
Antwort: Grenzverlauf ist geklärt.

Herr Wollgram: Ist es Pkw erlaubt, mit einem Rad auf dem Gehweg zu parken?  
Bürgermeister Keschull: Nein.

Vorsitzender Gravert: Termin 12.05.2016 für nächste Ausschusssitzung.

Ausschussvorsitzender schließt die Sitzung um 21.10 Uhr.

Gez.: Uwe Klimper  
Protokollführer